



Medienmitteilung
Zürich, 5.5.2015

IGSU Clean-Up-Day 2015

Gemeinsam mit Nöldi Forrer gegen Littering

Die Schweiz engagiert sich gegen Littering: Am 11. und 12. September findet der nationale Clean-Up-Day 2015 der IG saubere Umwelt (IGSU) statt. Gemeinden, Vereine, Schulen und Unternehmen befreien an diesen Tagen Strassen, Plätze, Wiesen und Wälder von herumliegendem Abfall. Mit von der Partie ist dieses Jahr auch Nöldi Forrer: Der Schwingerkönig 2001 übernimmt das Patronat für den IGSU Clean-Up-Day 2015.

Am IGSU Clean-Up-Day packen alle mit an: Kindergärtner, Beamte, Geschäftsleute und Vereinspräsidenten befreien Strassen, Gewässer, Wiesen und Wälder von Abfall und klären die Bevölkerung über das korrekte Entsorgen von Wertstoffen auf. Unter die Helfer mischt sich dieses Jahr auch Nöldi Forrer. Der Schwingerkönig 2001 lehrt nicht nur seine Gegner im Sägemehrling das Fürchten, auch Abfallsünder kriegen beim Anblick des zwei Meter grossen Schwingers weiche Knie. Dem naturverbundenen Nöldli Forrer liegt die Umwelt am Herzen: «Sowohl der Schwingsport als auch unsere Gesellschaft funktionieren nicht ohne Respekt», weiss er. «So putzt beispielsweise der Gewinner eines Schwingkampfes dem Unterlegenen das Sägemehl von der Schulter. Und genau so gehört es dazu, dass wir unseren Abfall korrekt entsorgen, statt ihn liegen zu lassen oder auf den Boden zu werfen.»

Clean-Up-Day schlägt hohe Wellen

Die Aktion, die von der IG saubere Umwelt (IGSU) organisiert wird, war auch im vergangenen Jahr ein voller Erfolg. Unterstützt wird der Aktionstag zudem vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch. Die Anzahl der Aktionen konnte im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden: Am Clean-Up-Day 2014 hat sich die Schweizer Bevölkerung an über 300 Aktionen beteiligt und konnte so ein bedeutendes Zeichen gegen Littering setzen. Schüler säuberten Strassen, Taucher reinigten Flüsse, Kindergärtner bemalten Abfalleimer und Mitarbeitende einer Fastfood-Kette putzten rings um ihre Filialen. Dieses Jahr sollen noch mehr Leute zum Mitmachen motiviert werden.

Unterstützung für Organisationskomitees

Die IGSU ruft Gemeinden, Vereine, Schulen und Unternehmen auf, am 11. oder 12. September 2015 einen eigenen lokalen Aktionstag zu organisieren, um gemeinsam mit der Bevölkerung den öffentlichen Raum aufzuräumen. Sie unterstützt die Organisatoren unter anderem mit Checklisten, Plakaten, Inseraten, Bestellmöglichkeiten für Handschuhe und Warnwesten sowie mit einer Beratungshotline. Ausserdem ist die IGSU um die schweizweite Mobilisierung besorgt.

IGSU
c/o Clean-Up-Day
Postfach 555
8034 Zürich
T +41 43 500 19 91
F +41 43 500 19 98
clean-up-day@igsu.ch
www.clean-up-day.ch

Weitere Informationen sind auf www.clean-up-day.ch zu finden. Die Organisationskomitees werden gebeten, ihre Aktion auf dieser Website zu registrieren. So können alle geplanten Aktionen auf einer interaktiven Schweizer Karte dargestellt werden, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und weitere Gruppen und Einzelpersonen zur Teilnahme zu motivieren.

Nehmen Sie den Clean-Up-Day bitte auch in Ihren Veranstaltungskalender auf:

Veranstaltungshinweis

- IGSU Clean-Up-Day, nationaler Aktionstag gegen Littering
 - Freitag, 11.9.2015 und Samstag, 12.9.2015
 - Informationen und Anmeldungen auf www.clean-up-day.ch
 - Organisatorin: IG saubere Umwelt (IGSU), www.igsu.ch
-

Medienkontakt:

Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, +41 43 500 19 99, +41 76 406 13 86



Clean-Up-Day 2014: Taucher reinigten das Zuger Seebecken



Clean-Up-Day 2014: Gemeinden, Vereine, Schulen und Unternehmen befreien an diesen Tagen Strassen von herumliegendem Abfall

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.